



deutsche
philharmonie
merck

JAHRE

50

KONZERT
SAISON 2017
ERSTES HALBJAHR

DIE DEUTSCHE PHILHARMONIE MERCK
WIRD UNTERSTÜTZT VON



MEDIENPARTNER



ImPuls der Region

KONZERT
SAISON 2017
ERSTES HALBJAHR

| | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|------------------------------------------------|
| JANUAR | 07. | Auftakt 2017 | Beethoven · Strauss |
| | 14. | Jugendkonzert | Purcell · Britten |
| | 14. & 15. | Benefizkonzert zum Neuen Jahr 2017 | Elgar · Britten · Mahler |
| | 29. | European Union Baroque Orchestra | Bach |
| <hr/> | | | |
| MÄRZ | 19. | Gipfeltreffen der Klassizisten | Sibelius · Brahms |
| | 26. | Sitzkissenkonzert | Tarkmann |
| <hr/> | | | |
| APRIL | 23. & 24. | Magic of Movie X | Williams · Horner · Howard · Vangelis · u.a. |
| <hr/> | | | |
| MAI | 13. & 14. | Russische Romantik | Tschaikowsky · Glasunow · Arensky · Kalinnikow |
| <hr/> | | | |
| JULI | 08. | Die „Last Night“ in Bewegung | Wagner · Holst · Smetana · Delius · u.a. |

LIEBE MUSIKFREUNDE,

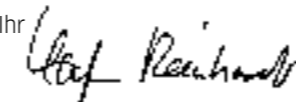
die Geburtstagssaison unseres Orchesters geht in die zweite Halbzeit. Im Sommer konnten Sie im Kloster Eberbach das Eröffnungskonzert zum Jubiläum „50 Jahre Deutsche Philharmonie Merck“ miterleben. Ein Orchester feiert – *„und dokumentiert eindrucksvoll, dass das Selbstbewusstsein des ehemaligen Werksorchesters nicht von ungefähr kommt“*, so hieß es dazu in der Frankfurter Rundschau. Das 50-Jahre-Jubiläum begleitet uns auch in das erste Halbjahr 2017, in dem uns aber auch noch zwei weitere runde Geburtstage begegnen. So findet im Juli zum 30. Mal das Gartenkonzert statt, eine ungemein beliebte Open-Air-Veranstaltung im Schlosspark von Jagdschloss Kranichstein, bei dem klassische Musik in ganz ungezwungener Atmosphäre dargeboten wird. Sie können das Gartenkonzert als sommerlichen Konzertabend verstehen oder als familiären Picknick-Ausflug, für beides sind Programm und Ort gleich gut geeignet. Immerhin schon in die zehnte Runde geht die Reihe Magic of Movie –

und das ist nun wirklich eine kleine Überraschung. Als wir 2008 zum ersten Mal einen Abend nur mit Klassikern der Kinomusik anboten, dachte niemand daran, dass dies einmal eines der Erfolgsformate dieses Orchesters werden sollte. Mittlerweile lagen die Soundtracks zu über 80 Filmen auf den Pulten unserer Musiker, vom Schwarzweiß-Evergreen bis zum Blockbuster von heute. Ob Western oder Liebesfilm, Science Fiction oder Komödie: Bei jedem Genre findet man Film-Scores, die es wert sind, auch sozusagen als reine Tonspur genossen zu werden.

Gar nicht rund ist diese Zahl: Zum dreizehnten Mal dürfen wir das European Union Baroque Orchestra in Darmstadt begrüßen, dieses Elite-Projekt in Sachen Alte Musik, das gezielt den Nachwuchs für das Musizieren auf alten Instrumenten und nach der barocken Klangrede ausbildet und so all die professionellen Barockorchester mit jungen Musikern versorgt.

Diesmal stehen Bach-Kantaten auf dem Programm, wofür das in England ansässige Orchester eine Kooperation eingegangen ist mit dem Kammerchor Barock Vokal der Mainzer Musikhochschule. Ein hoch interessantes, gesamteuropäisches Projekt, wie es so wichtig ist in Zeiten wie diesen.

Mit Vergnügen stelle ich Ihnen auf den folgenden Seiten unser Konzertangebot vor, und mit der berechtigten Hoffnung, dass auch für Sie etwas dabei sein wird in diesem ersten Halbjahr 2017.

Ihr


Stefan Reinhardt, Intendant



DEUTSCHE PHILHARMONIE MERCK

Die Deutsche Philharmonie Merck ist benannt nach der Apothekerfamilie Merck, die 1668 die Grundlage für das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt schuf – die heutige Firma Merck in Darmstadt. Das Unternehmen ist Hauptsponsor des Orchesters, das seine Anfänge als Werksorchester hatte, heute aber mit seinen über 100 professionellen Musikern zu den leistungsfähigsten freien Orchestern des Landes zählt.

Seine Musiker spielen in zahlreichen Opern- und Konzertorchestern im In- sowie europäischen Ausland. Das Repertoire des Orchesters umfasst alle Stilrichtungen von Barock über Romantik bis hin zur zeitgenössischen Musik und Crossover-Projekten wie Jazz, Filmmusik oder auch HipHop.

Das Orchester ist auch auf internationalen Podien ein gerne und häufig empfangener Gast. Neben zahlreichen Konzertreisen in nahezu alle europäischen Länder trat es wiederholt auch in Indien, Mexiko und Brasilien auf.

2013 gab die Deutsche Philharmonie Merck ein umjubeltes Konzert mit einem „Classic meets Jazz“-Projekt in der Türkei beim 20. Istanbul Jazz Festival. 2014 war sie für drei Benefizkonzerte in Dubai zu Gast. Im Jahr 2015 standen eine Einladung zum Cambridge Summer Music Festival sowie Konzerte in Tel Aviv, Mexiko City, Rio de Janeiro und São Paulo auf dem immer umfangreicher werdenden Reisekalender des Orchesters.



AUFTAKT 2017 GEHEIME ANZIEHUNGSKRÄFTE

- Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 4 B-Dur
- Johann Strauss (Vater)
- Johann Strauss (Sohn)
- Eduard Strauss
- Josef Strauss
Walzer, Polkas und Quadrillen

DATUM

Samstag, 07. Januar

ZEIT

15.00 Uhr

ORT

Wagenhalle Griesheim

20.00 Uhr

Parktheater Bensheim

DIRIGENT

Joseph Bastian

„Geheime Anziehungskräfte“ – so lautet der Untertitel des Dynamiden-Waltzers von Josef Strauss. Um Kräfte besonderer Art geht es beim Auftakt-Konzert für das Jahr 2017: Um die magisch-erotischen, über die eine Loreley und eine Carmen verfügten. Um die elektromagnetischen, denen Johann Strauss mit einer Polka ein Denkmal setzte. Und um den Ausgleich der Kräfte und Massen – denn bei dem für den Wiener Technikerball des Jahres 1856 komponierten Widmungswalzer „Die Libelle“ ist nicht das Insekt gemeint, sondern ein entscheidendes Teil einer Wasserwaage, die schwerelose Luftblase nämlich. Das Kraftzentrum dieses Programms wird aber Beethovens Vierte sein, sicher der Geheimtipp unter den Beethoven-Sinfonien. Ihre Zurückhaltung macht sie so anziehend. Sie sei „eine griechisch schlanke Maid zwischen zwei Nordlandriesen“, meinte einst Robert Schumann, ein hübsches Geschöpf also zwischen den grimmigen Charakterköpfen „Eroica“ und „Schicksalssinfonie“.



JUGENDKONZERT THE YOUNG PERSON'S GUIDE TO THE ORCHESTRA

• **Henry Purcell**
Rondeau aus der Abdelazar-Suite

DATUM

Samstag, 14. Januar

• **Benjamin Britten**
The Young Person's Guide to
the Orchestra

ZEIT

11.30 Uhr

ORT

Wagenhalle Griesheim

AUSFÜHRENDE

Juri Tetzlaff, Moderation
Yoel Gamzou, Dirigent

Der Klassenraum wird verdunkelt, die Lehrerin legt eine Filmrolle ein, der Titel flackert über die Leinwand: „Die Instrumente des Orchesters“ – Müdigkeit breitet sich schockartig aus unter den Schülerinnen und Schülern, die Köpfe sinken auf die Schultische. Oder nicht? Für einen Lehrfilm genau diesen Titels sollte 1945 Benjamin Britten die Musik schreiben – und heraus kam ein Wachmacher der besonderen Art. „The Young Person's Guide to the Orchestra“ wurde zum Musterbeispiel gelungener Musikpädagogik, ein virtuoser Schnelldurchlauf durch das klassische Orchester, unterhaltsam, pointiert, ohrenöffnend. Ein idealer Erstkontakt mit der Materie, geeignet für Jugendliche mit oder ohne Vorwissen rund um die Wunderkammer Sinfonieorchester. Britten's Orchesterführer ist als Variationenreihe angelegt, basierend auf einem Rondo des britischen Barockmeisters Henry Purcell – das hier auch im Original erklingen wird.



© O. GREIER



© U. HARTMANN

BENEFIZKONZERT ZUM NEUEN JAHR 2017

- **Edward Elgar**
Cockaigne „In London Town“
- **Benjamin Britten**
The Young Person's Guide
to the Orchestra
- **Gustav Mahler**
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

DATUM

Samstag, 14. Januar

Sonntag, 15. Januar

ZEIT

15.00 Uhr

16.00 Uhr

ORT

Wagenhalle Griesheim
(Öffentliche Generalprobe)

Kurhaus Wiesbaden

DIRIGENT

Yoel Gamzou

Dem Werk Gustav Mahlers ist Yoel Gamzou schon früh verfallen, und wie ein roter Faden zieht sich das Schaffen dieses Komponisten durch sein Leben. Bereits im Alter von 19 Jahren gründete der aus Israel stammende Dirigent in Berlin mit dem International Mahler Orchestra ein eigenes Orchester, wenige Jahre später stellte er eine aufsehenerregende eigene Komplettierung der Fragment gebliebenen zehnten Sinfonie des Komponisten vor. 2007 wurde ihm der Sonder-Förderpreis des Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerbs der Bamberger Symphoniker zugesprochen, bis 2015 war er Erster Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor in Kassel, wo auch bereits Mahler tätig war.

Und nun wird auch sein Debüt am Pult der Deutschen Philharmonie Merck eine Auseinandersetzung mit dem Kosmos Mahler werden: Yoel Gamzou dirigiert die fünfte Sinfonie, die mit ihrem geradezu magischen Adagietto-Satz eine ganz eigene Mahler-Welt erschließt. Ihrer Zeit war sie voraus: „Die Fünfte ist ein verfluchtes Werk“, sagte der Komponist. „Niemand capiert sie.“



EUROPEAN UNION BAROQUE ORCHESTRA HIMMELSSÜSSIGKEIT

- Johann Sebastian Bach
Fantasie G-Dur

DATUM

Sonntag, 29. Januar

Orchestersuite Nr. 4 D-Dur

ZEIT

19.00 Uhr

Kantate "Liebster Immanuel,
Herzog der Frommen"

ORT

Pauluskirche Darmstadt
(Ökumenischer Orgelwinter)

Kantate "Süßer Trost,
mein Jesus kömmt"

AUSFÜHRENDE

Julio Caballero Pérez, Orgel
Barock Vokal
EUBO
Aira Maria Lehtipuu,
Konzertmeisterin
Alfredo Bernardini,
Leitung & Oboe

Im Jahr 1985, als die Musikwelt im Rahmen des europäischen Jahres der Musik den 300. Geburtstag des Komponisten Johann Sebastian Bach feierte, wurde das European Union Baroque Orchestra gegründet – als eine Initiative der Europäischen Union für die professionelle Ausbildung und Förderung junger Barockmusiker. Jedes Jahr wird EUBO neu zusammengestellt, die Mitglieder werden von führenden Alte-Musik-Spezialisten in der Praxis geschult, die gemeinsamen Konzerte dokumentieren einen atemberaubend vitalen Zugriff auf die Musik dieser Epoche. Das für die Tournee 2016/17 erarbeitete Programm ist nun ganz Johann Sebastian Bach gewidmet: Gemeinsam mit dem Ensemble Barock Vokal der Mainzer Musikhochschule führt Europas junge Barock-Elite Leipziger Festkantaten auf, die hier unter den Über-titel „Himmelssüßigkeit“ gestellt werden. Denn wie heißt es in der Bach-Kantate BWV 123: „Die Himmelssüßigkeit, der Auserwählten Lust / Erfüllt auf Erden schon mein Herz und Brust“.



GIPFELTREFFEN DER KLASSIZISTEN

- Jean Sibelius
Valse triste

DATUM

Sonntag, 19. März

- Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 4 e-Moll

ZEIT

18.00 Uhr

- Johannes Brahms
Ungarischer Tanz Nr. 1

ORT

Staatstheater Darmstadt

- Jean Sibelius
Sinfonie Nr. 2 D-Dur

DIRIGENT

Ben Palmer

Sie hätten sich sicher viel zu sagen gehabt. Wie es ist, nach Beethoven Sinfonien zu schreiben. Wie man mit der Materie kämpft, wie man seine Stellung definieren muss abseits jeder Avantgarde. Und sie hätten über Wagner lästern können. Aber: Johannes Brahms wollte seinen Kollegen Jean Sibelius nicht empfangen, damals, im Jahr 1890. Da war der Finne eigens nach Wien gereist, in die „Hauptstadt der Musik“, wie der 25-Jährige seinerzeit schrieb. Brahms hatte zu dieser Zeit seine vierte und damit letzte Sinfonie bereits beendet gehabt, Sibelius den Schritt zur Sinfonik noch nicht gewagt. Es wäre ein Gipfeltreffen der sinfonischen Klassizisten der Romantik geworden.

Im Sommer 2016 stellte sich der Brite Ben Palmer als Gastdirigent der Deutschen Philharmonie Merck vor, mit großem Erfolg. Durch das Orchester, so beschrieb es das Darmstädter Echo, sei mit ihm spürbar ein „frischer Wind“ gezogen.



SITZKISSENKONZERT DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

- [Andreas N. Tarkmann](#)
Die Prinzessin auf der Erbse

DATUM

Sonntag, 26. März

ZEIT

11.30 Uhr

ORT

Centralstation

14:00 Uhr

Centralstation

MODERATION

Juri Tetzlaff

Mädchen, die von sich behaupten, eine Prinzessin zu sein, gibt es ja viele. So richtig überzeugt von ihrem wahren Status war der Prinz aber bei keiner. Weder bei der Küchenprinzessin Lara, noch bei der wilden Räuberprinzessin Trude und schon gar nicht bei Prinzessin Quassel. Als nun in einer Unwetternacht ein weiteres Mädchen bei ihm anklopfte, pitschnass und schön, war der Prinz entsprechend verunsichert. Seine Mutter aber wusste Rat: 20 Matratzen und 20 Decken, und ganz unten eine Erbse versteckt – nur wer da völlig gerädert aufwacht am nächsten Morgen, kann von blauem Blute und eine wirklich sensible Prinzessin sein.

Der Komponist und Arrangeur Andreas N. Tarkmann hat aus diesem schlitzohrigen Stoff ein ebensolches Musikmärchen gemacht. Juri Tetzlaff gibt dabei den Märchenerzähler, die Kinder kennen ihn immer gut aufgelegt aus dem TV-Kinderkanal.



MAGIC OF MOVIE X

Filmmusik aus
E.T. – Der Außerirdische
Star Wars
Die Asche meiner Mutter
Wyatt Earp
Die Chroniken von Narnia
Die Stunde des Siegers
Rocky
u.a.

DATUM

Sonntag, 23. April

Montag, 24. April

ZEIT

11.00 Uhr

18.00 Uhr

19.30 Uhr

ORT

Staatstheater Darmstadt

Staatstheater Darmstadt

Staatstheater Darmstadt

AUSFÜHRENDE

Juri Tetzlaff, Moderation
Bernd Ruf, Dirigent

„Die Filmmusik ist viel zu schade, um im dunklen Kinosaal ein Schattendasein zu führen“, sagt Juri Tetzlaff, der Moderator der so erfolgreichen Konzertreihe Magic of Movie. „Für mich ist klar: Genauso wie Filme ins Kino gehören, gehört Filmmusik in den Konzertsaal. Denn dort sorgt sie für das perfekte Kopfkino.“ Zum zehnten Mal bringt die Deutsche Philharmonie Merck nun großen Leinwand-Sound auf die Bühne. Mit dabei sind Film-Scores von John Williams, James Newton Howard, Vangelis und anderen Meistern des effektvollen Klangs. „Im Rampenlicht der Bühne kann diese Musik ihre Kraft voll entfalten“, so Juri Tetzlaff. „Das bedeutet: große Gefühle und Gänsehaut!“

Am Pult steht mit Bernd Ruf ein ausgewiesener Spezialist für Crossover-, Film-, und Pop-Produktionen. Er arbeitete dabei u.a. mit Klaus Doldinger, Barbara Dennerlein, Heinz Rudolf Kunze und regelmäßig mit dem German Pops Orchestra zusammen.



RUSSISCHE ROMANTIK

- [Peter Tschaikowsky](#)
Serenade C-Dur
- [Alexander Glasunow](#)
Thema und Variationen g-Moll
- [Anton Arensky](#)
Variationen über ein Thema
von Tschaikowsky
- [Wassili Kalinnikow](#)
Serenade g-Moll

DATUM

Samstag, 13. Mai

Sonntag, 14. Mai

ZEIT

19.30 Uhr

16.00 Uhr

19.00 Uhr

ORT

Jagdschloss Kranichstein,
Marstall

Ev. Kirche Neunkirchen
im Odenwald

Ev. Kirche Neunkirchen
im Odenwald

MUSIKALISCHE LEITUNG

Matthias Metzger

Sie starben beide jung und beide an Tuberkulose: Wassili Kalinnikow und Anton Arensky, seltene Gäste auf deutschen Konzertprogrammen. Doch ihre Werke haben Qualität, und sie verleugnen nie ihr leuchtendes stilistisches Vorbild Tschaikowsky. Dem Meister des lyrischen Tons widmete Arensky einen Variationen-Zyklus. Von Tschaikowsky selbst stammt die wohl populärste aller Streicherserenaden – und sie war es, die den Namen des Komponisten zum ersten Mal auch außerhalb Russlands bekannt gemacht hat. Tschaikowsky hatte ebenfalls ein großes Vorbild vor Augen bei seiner Serenade, jedenfalls beim ersten Satz. Der dürfe, so erklärte er, „als Tribut an meine Mozart-Verehrung angesehen werden; er ist eine absichtliche Nachahmung seines Stils, und ich würde mich glücklich schätzen, wenn man fände, dass ich meinem Vorbild einigermaßen nahe gekommen bin.“



DIE „LAST NIGHT“ IN BEWEGUNG 30. DÄRMSTÄDTER GARTENKONZERT

- Richard Wagner
- Gustav Holst
- Bedřich Smetana
- Frederick Delius
- Edward Elgar
- u.a.

DATUM

Samstag, 08. Juli

ZEIT

20.00 Uhr

ORT

Jagdschloss Kranichstein,
Schlosspark

DIRIGENT

Ben Palmer

So wirklich statisch waren unsere Gartenkonzerte in den letzten Jahren ja nie, als „Last Night“ im Stile der Londoner Proms hatten sie schon immer ihren Schwung. Diesmal aber kommt der Abend so richtig in Bewegung. Es geht vorwärts, mal rasant, mal beschaulich, auf jede erdenkliche Art: Mit dem Schiff wie im „Fliegenden Holländer“, mit dem Zug wie in Lumbyes Eisenbahn-Galopp, zu Pferd wie Wagners Walküren, zu Fuß, im Flug. Ja, bis zu den fernen Planeten geht die Reise, der Weg ist das Ziel. Und schließlich hat ja auch Elgars berühmter „Pomp and Circumstance“-Marsch, das Kernstück jeder „Last Night“, etwas mit Bewegung zu tun, nicht nur weil es ein Marsch ist: Den Titel entlehnte der Komponist bei Shakespeare, bei „Othello“, 3. Akt, wo es heißt: „Fahr wohl, mein wiehernd Ross“, man breche auf mit „Pracht, Pomp und Rüstung“ – also mit „pride, pomp, and circumstance“.



Jagdschloss
KRANICHSTEIN



Der Vorverkauf für die Konzertsaison des ersten Halbjahres 2017 beginnt mit Erscheinen der vorliegenden Broschüre.

Bestellen Sie unter www.philharmonie-merck.com oder senden Sie uns den Bestellcoupon per Post oder Fax. Telefonische Bestellungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Wir bemühen uns, alle Bestellungen innerhalb von drei Wochen zu bearbeiten.

Bitte sehen Sie vorher von Rückfragen ab.

Zahlungen akzeptieren wir ausschließlich in Form von Überweisung nach Erhalt der Rechnung.

Auch bei Online-Bestellungen benötigen Sie keine Kreditkarte.

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie nach Zahlungseingang per Post.

Schülern, Studenten und Auszubildenden bieten wir Eintrittskarten zum ermäßigten Preis. Der entsprechende Ausweis ist beim Einlass vorzuzeigen.

Ab 28. November erhalten Sie außerdem noch zu diesem Zeitpunkt verfügbare Karten unter ztix.de sowie allen Vorverkaufsstellen, die mit ztix zusammenarbeiten, z.B. Darmstadt-Shop, Tickets für Rhein Main, Frankfurt Ticket, Musikbox Bensheim, Bergsträßer Anzeiger.

TREUE-RABATT

Wenn Sie sich für 5 Konzerte aus unserem Programm entscheiden, erhalten Sie 10 Euro (Schüler und Studenten 5 Euro) Rabatt. Dieser Betrag wird Ihnen automatisch von Ihrem Rechnungsbetrag abgezogen.

Folgende Konzerte sind nicht Bestandteil des Angebots:

- 14. Januar: Jugendkonzert
- 14./15. Januar: Benefizkonzert zum Neuen Jahr 2017
- 26. März: Sitzkissenkonzert

SPEZIELLES ANGEBOT FÜR SCHÜLER & STUDENTEN Standby-Ticket zum Preis von nur 25 Euro

Mit dem Standby-Ticket erhalten Schüler und Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr die Möglichkeit, alle Konzerte des ersten Halbjahres der Konzertsaison 2017 sowie die öffentliche Generalprobe zum Benefizkonzert zum Neuen Jahr in Griesheim zu besuchen.

Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. Unser Einlasspersonal weist kurz vor Beginn eines Konzertes einen frei gebliebenen Platz zu. Dieses spezielle Angebot ist nicht übertragbar und nur gültig mit Schüler-/Studentenausweis.

BUSTRANSFER NACH WIESBADEN

Um Ihnen am 15.01.2017 eine bequeme Anreise zum Konzert nach Wiesbaden zu ermöglichen, haben wir für Sie einen Bustransfer arrangiert.

- Abfahrt: 14:30 Uhr
ab dem Merck-Parkplatz, Frankfurter Str. 250. Sie erreichen den Besucherparkplatz entweder direkt mit dem Auto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle „Merck“). Bei der Rückfahrt gibt es bei Bedarf einen zusätzlichen Halt in der Stadtmitte.

Bitte bestellen Sie Ihre Busfahrkarte zusammen mit Ihrer Konzertkarte.

IN EIGENER SACHE

Eventuelle Programm- und Besetzungsänderungen sind vorbehalten.

Bei Absage einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt (schweres Unwetter, Feuer, behördliche Absage oder sonstige nicht durch den Veranstalter zu verantwortende Gründe) ist keine Rückerstattung des Ticketpreises möglich. Dies gilt auch, wenn die Veranstaltung nach Beginn aus oben genannten Gründen vorzeitig abgebrochen werden muss.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Eintrittskarten zurücknehmen. Sollten Sie ein gebuchtes Konzert nicht wahrnehmen können, bieten wir Ihnen im Internet unter www.philharmonie-merck.com ein Gästebuch, in das Sie Ihr Kartenangebot selbst einstellen können.

Wir behandeln die im Rahmen der Kartenbestellung gespeicherten Daten vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

KARTEN UND INFORMATIONEN

www.philharmonie-merck.com

facebook.com/deutschephilharmoniemerck

@d_phil_merck



KONZERTE

| | REGULÄR | | SCHÜLER & STUDENTEN ¹ | | ALTERNATIV Z.B. TERMIN, PREISGRUPPE |
|----------------------------------------------|-----------------|--------|----------------------------------|--------|-------------------------------------------|
| | EURO | ANZAHL | EURO | ANZAHL | |
| 07.01. AUFTAKT 2017 | | | | | |
| 15.00 Uhr Wagenhalle Griesheim | 18 ⁴ | | 9 ⁴ | | |
| 20.00 Uhr Parktheater Bensheim | 24 | | 12 | | |
| | 18 | | 9 | | |
| 29.01. EUBO - HIMMELSSÜSSIGKEIT | 34 | | 17 | | |
| 19.00 Uhr Pauluskirche Darmstadt | 24 | | 12 | | |
| | 18 ² | | 9 ² | | |
| | 12 ³ | | 6 ³ | | |
| 19.03. GIPFELTREFFEN DER KLASSIZISTEN | 36 | | 18 | | |
| 18.00 Uhr Staatstheater Darmstadt | 28 | | 14 | | |
| | 20 | | 10 | | |
| | 12 | | 6 | | |

- 1 Ermäßigte Karten nur für Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende
- 2 Eingeschränkte Sicht
- 3 Hörplatz
- 4 Freie Platzwahl

| | REGULÄR | | SCHÜLER & STUDENTEN ¹ | | ALTERNATIV Z.B. TERMIN, PREISGRUPPE |
|----------------------------------------------------|------------------|--------|----------------------------------|--------|-------------------------------------------|
| | EURO | ANZAHL | EURO | ANZAHL | |
| MAGIC OF MOVIE X | | | | | |
| 23.04. 11.00 Uhr Staatstheater Darmstadt | 28 | | 14 | | |
| | 18 | | 9 | | |
| 18.00 Uhr Staatstheater Darmstadt | 28 | | 14 | | |
| | 18 | | 9 | | |
| 24.04. 19.30 Uhr Staatstheater Darmstadt | 28 | | 14 | | |
| | 18 | | 9 | | |
| RUSSISCHE ROMANTIK | | | | | |
| 13.05. 19.30 Uhr Jagdschloss Kranichstein | 18 ⁴ | | 9 ⁴ | | |
| 14.05. 16.00 Uhr Ev. Kirche Neunkirchen | 18 ⁴ | | 9 ⁴ | | |
| 19.00 Uhr Ev. Kirche Neunkirchen | 18 ⁴ | | 9 ⁴ | | |
| DIE „LAST NIGHT“ IN BEWEGUNG | 24 ⁴⁵ | | 12 ⁴⁵ | | |
| 08.07. 20.00 Uhr Jagdschloss Kranichstein | 14 ⁴⁶ | | 7 ⁴⁶ | | |

- 5 Sitzplatz
- 6 Rasenplatz
- 7 Keine Bestuhlung (bitte Sitzkissen mitbringen)

SONDER KONZERTE

(ohne Treue-Rabatt)

| | REGULÄR | | SCHÜLER & STUDENTEN ¹ | | ALTERNATIV Z.B. TERMIN, PREISGRUPPE |
|--------------------------------------|------------------------|--------|----------------------------------|--------|-------------------------------------------|
| | EURO | ANZAHL | EURO | ANZAHL | |
| 14.01. JUGENDKONZERT | | | | | |
| 11.30 Uhr Wagenhalle Griesheim | 10 ⁴ | | 7 ^{1,4} | | |
| 14.01. ÖFFENTLICHE GENERALPROBE | AUSVERKAUFT | | | | |
| 15.00 Uhr Wagenhalle Griesheim | (seit Mai 2016 im VVK) | | | | |
| 15.01. BENEFIZKONZERT ZUM NEUEN JAHR | (seit Mai 2016 im VVK) | | | | |
| 16.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden | 14 ³ | | 7 ³ | | |
| 26.03. SITZKISSENKONZERT | | | | | |
| 11.30 Uhr Centralstation Darmstadt | 10 ⁷ | | 7 ^{1,7} | | |
| 14.00 Uhr Centralstation Darmstadt | 10 ⁷ | | 7 ^{1,7} | | |
| STANDBY-TICKET für Schüler/Studenten | 25 | | | | |

- ROLLSTUHLPLATZ, bitte ankreuzen, wenn erforderlich
- BESONDERE WÜNSCHE - unverbindlich - können hier angegeben werden
z.B. Randplatz, Parkett, Rang, 1. Reihe

Bitte keinen Scheck oder Bargeld beilegen!

Sie erhalten nach erfolgreicher Bearbeitung eine Bestätigung mit der Bitte, den Rechnungsbetrag auf unser Konto zu überweisen. Die Zusendung Ihrer Karten erfolgt nach Zahlungseingang.

NAME

STRASSE | NR

PLZ | ORT

TELEFON

DATUM

UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie den ausgefüllten Coupon an:
Kartenbüro | Deutsche Philharmonie Merck
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt

SPIELSTÄTTEN
UND IMPRESSUM

- [Wagenhalle Griesheim](#) | Wilhelm-Leuschner-Straße 58 | 64347 Griesheim
- [Parktheater Bensheim](#) | Promenadenstraße 25 | 64625 Bensheim
- [Kurhaus Wiesbaden](#) | Kurhausplatz 1 | 65189 Wiesbaden
- [Pauluskirche Darmstadt](#) | Niebergallweg 20 | 64285 Darmstadt
- [Staatstheater Darmstadt](#) | Georg-Büchner-Platz 1 | 64283 Darmstadt
- [Centralstation Darmstadt](#) | Im Carree (Nähe Luisenplatz) | 64283 Darmstadt
- [Jagdschloss Kranichstein](#) | Kranichsteiner Straße 261 | 64289 Darmstadt
- [Evangelische Kirche Neunkirchen im Odenwald](#) | 64397 Modautal

INTENDANT

Stefan Reinhardt

TEXT

Stefan Schickhaus

REDAKTION

Lilian Unger | Dirk Voigt | Bernd Festner

GESTALTUNG, SATZ & LAYOUT

Nicola Dehmer | dehmer.nl

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG





deutsche
philharmonie
merck

Frankfurter Straße 250

64293 Darmstadt

Telefon: 06151 72-7198

Fax: 06151 72-7932

philharmonie@merckgroup.com

www.philharmonie-merck.com